

Bundesrat**Göschenbauer – Hanzlik**

die Änderung des Preisregelungsgesetzes 1957, die Änderung des Preistreibereigesetzes 1959, die Marktordnungsgesetz-Novelle 1972, die Änderung des Landwirtschaftsgesetzes, die Änderung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Änderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1951 und die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952 **316** (28. 11. 1972) 9124–9125.

die Maßnahmen zur Sanierung der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft **322** (7. 6. 1973) 9486–9488.

die Tierseuchengesetznovelle 1974 **329** (21. 2. 1974) 10034–10039.

das Entschädigungsgesetz ČSSR **344** (10. 7. 1975) 11030–11031.

H

HABRINGER Leo, Landesparteisekretär, Linz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Oberösterreich.

Siehe auch Index der XII. GP.

Ausgeschieden infolge der vom oberösterreichischen Landtag am 16. 11. 1973 vorgenommenen Neuwahl.

Berichterstatter über:

die Maßnahmen auf dem Gebiete des Abgabenrechtes **305** (21. 12. 1971) 8480.

die Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1959 **305** (21. 12. 1971) 8491–8492.

die Änderung des Einkommensteuergesetzes **305** (21. 12. 1971) 8494.

die Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 **312** (13. 7. 1972) 8915.

Redner in der Verhandlung über:

die Förderung staatsbürgerlicher Bildungsarbeit im Bereich der politischen Parteien sowie der Publizistik **312** (13. 7. 1972) 8892–8897.

die steuerrechtliche Behandlung der Bezüge der Mitglieder der Organe der Gesetzgebung, bestimmter oberster Organe der Vollziehung, des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Rechnungshofes sowie der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes und über im Zusammenhang damit stehende Vorschriften, das Bezügegesetz und die Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes **312** (13. 7. 1972) 8911.

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über: die steuerrechtliche Behandlung der Bezüge der Mitglieder der Organe der Gesetzgebung, bestimmter oberster Organe der Vollziehung, des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Rechnungshofes sowie der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes und über im Zusammenhang damit stehende Vorschriften, das Bezügegesetz und die Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes **312** (13. 7. 1972) 8911.

HAGLEITNER Maria, Hausfrau, Innsbruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Tirol.

Siehe auch Index der XII. GP.

Gewählt zum Schriftführer **306** (22. 12. 1971) 8551 (Amtsdauer bis 30. 6. 1972); **311** (22. 6. 1972) 8845 (Amtsdauer bis 31. 12. 1972).

Mandatsverzicht am 24. 11. 1972: **318** (1. 2. 1973) 9286.

(Ersatz: Brunner Wanda.)

Berichterstatter über:

das Tilgungsgesetz 1972 **308** (25. 2. 1972) 8598.

Anfrage betr.:

Information von Gastarbeitern mit schulpflichtigen Kindern (301/J-BR) **309** (23. 3. 1972) 8641.

Beantwortet vom Bundesminister Dr. Sino-watz (275/AB-BR) **310** (18. 5. 1972) 8697.

HANZLIK Hella, Angestellte, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien.

Siehe auch Index der XII. GP.

Zweiter Vorsitzender-Stellvertreter des Bundesrates vom 1. 1. 1973 [Wahl **317** (21. 12. 1972) 9281] bis 30. 6. 1973.

Ausgeschieden infolge der vom Wiener Landtag am 23. 11. 1973 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.